



**JÄGER**

EnviroTech

# JetFlex<sup>®</sup> DS 32

## Gewässerbelüfter

Datenblatt

# JetFlex® DS 32 Gewässerbelüfter

## Abmessungen

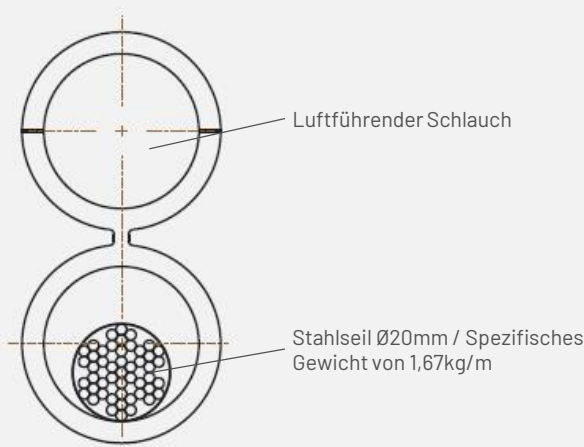
| Membranmaterial          | Schlauchdurchmesser | Wanddicke | Länge (bis zu) |
|--------------------------|---------------------|-----------|----------------|
| EPDM<br>Performance Plus | 32 mm               | 4 mm      | 40 m           |

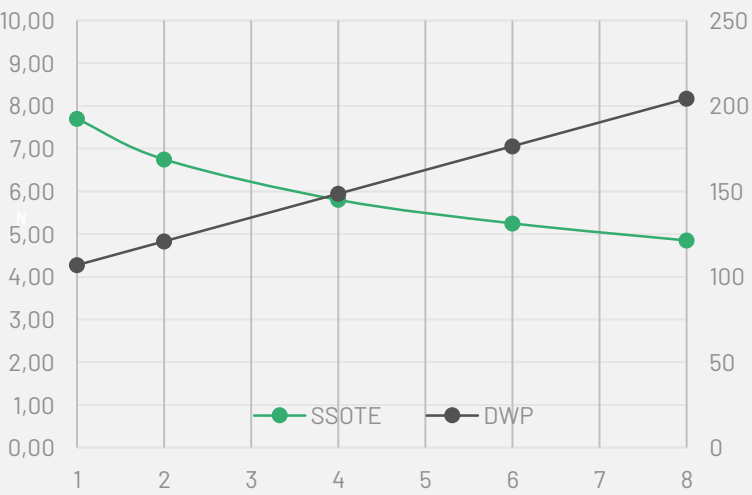
| Länge | Perforationsfl<br>äche | Luftmenge bei<br>Normalbetrieb         | Maximal<br>„Freispülen“           |
|-------|------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 m   | 0,08 m <sup>2</sup>    | 1 – 8 m <sub>N</sub> <sup>3</sup> /h.m | 12 m <sub>N</sub> <sup>3</sup> /h |



## Zeichnung



## SSOTE und Druckverlust



## Membranmaterialien

|                                     | Norm              | EPDM<br>performance Plus |
|-------------------------------------|-------------------|--------------------------|
| Farbe                               |                   | Schwarz                  |
| Weichmacher (%)                     |                   | 35                       |
| Dichte (g/cm <sup>3</sup> )         | DIN EN ISO 1183-1 | 1,11                     |
| Reißfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ) | DIN 53504         | >8,5                     |
| Reißdehnung (%)                     | DIN 53504         | >550                     |
| Weiterreißfestigkeit (N/mm)         | DIN EN ISO 34-1   | >10                      |
| Härte (Shore A)                     | DIN ISO 7619-1    | 43 ± 5                   |
| Betriebstemperatur Luft (°C)        |                   | 5-80                     |
| Betriebstemperatur Wasser (°C)      |                   | 5-40                     |

## Bemerkung

Weitere Details entnehmen Sie bitte unseren Einbau- und Betriebsanleitungen.

## Systembeschreibung

Belüftungssysteme bestehend aus dem **JetFlex® DS 32** werden eingesetzt, um Gewässer effizient zu belüften und zu durchmischen. In weiteren Anwendungsmöglichkeiten können durch aufsteigende Blasen Barrieren für bestimmte Inhaltsstoffe gebildet werden. Beispiele sind Öl- oder Sedimentsperren.

Durch die effiziente Sauerstoffzufuhr wird die Wasserqualität in den Gewässern signifikant verbessert, was für das Wohlbefinden von Fischen und anderer Lebewesen im Gewässer von großer Bedeutung ist. Zudem unterstützt es den natürlichen Abbau von Schadstoffen und begrenzt das Algenwachstum, was zu einer klaren und gesunden Umgebung für alle Gewässerbewohner führt.

Mit den aufsteigenden Blasen wird eine aufsteigende Strömung erzeugt, die eine Barriere für auf dem und unter Wasser treibende Bestandteile bildet. So kann die Ausschwemmung von Sedimenten bei Bauarbeiten oder die Ausbreitung von schädlichen Substanzen wie Öl verhindert werden.

Wesentlicher Bestandteil des Belüftungssystem ist ein Doppelschlauch. Einer der beiden Schläuche ist perforiert und kreiert so unter Luftbeaufschlagung die aufsteigenden Luftblasen. Der verbundene, zweite Schlauch wird mit einem Stahlseil versehen, um den Auftrieb zu neutralisieren. So kann das System ohne Bodenbefestigung verlegt werden. Entweder wird der Schlauch vom Gewässerrand in die richtige Position hineingezogen oder von einem Boot bzw. Floß direkt an die Einsatzstelle verlegt.

Als beschwerendes Element wird ein Stahlseil mit Ø20mm mit einem spezifischen Gewicht von 1,67kg/m eingesetzt. Dieses muss frei von Ölen auf der Oberfläche und im Inneren sein. Die verwendete Güte kann den Bedingungen angepasst werden.

## Zubehörteile



Endstopfen



Gewindeschelle (Edelstahl)



Kupplungsstück (PP-Rohr 32 mm)



Jaeger EnviroTech GmbH  
Lohweg 1, 30559 Hannover, Deutschland  
+49 511 646 440

[info@jaeger-envirotech.com](mailto:info@jaeger-envirotech.com)  
[www.jaeger-envirotech.com](http://www.jaeger-envirotech.com)

**Haftungsausschluss**

Wir schließen jegliche Haftung für die bereitgestellten Informationen und Produktdarstellungen aus. Für Inhalte technischer Art basieren diese auf dem Stand ihrer Veröffentlichung. Bestehende Urheber- und Namensrechte bleiben unberührt.